

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 3. Jänner 1988, 7.45 Uhr:

Der Störungsdurchgang der vergangenen Nacht brachte nur in Lagen über 1600m gebietsweise bis 3 cm Neuschnee. Laut Wetterdienst kommt es im Tagesverlauf wieder zu Wetterbesserung. Bei lebhaften westlichen Winden sinkt die Temperatur in 2000m auf -4 , in 3000m auf -11 Grad.

Auf Tirols höhergelegenen Verkehrswegen besteht weiterhin keine Lawinengefahr.

Auch in den Tourengebieten hat der Schneesuwachs zu keiner Veränderung gefahrt. Der schlechte Schneedeckenaufbau besonders in hochgelegenen, steilen Schattenhängen bedeutet eine brüchlich geringe Schneebrettgefahr.

Vertikale Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerie, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten. Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	W	61 km/h	Böen:	154 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	22 km/h	Böen:	57 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SW	22 km/h	Böen:	152 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NW	19 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	39 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : bis -4

in 3000 m : bis -11

N e u s c h n e e :

Arberberg, Außerfern	: bis 5 cm	Noerdl. Oetztl.+Stub.A.	: 3-5 cm
Nordalpen.....	: bis 5 cm	Suedl. Oetztl.+Stub.A.	: bis 2 cm
Kitzbühel.....	: 3 cm	Zillertal.....	: 1 cm
Silvretta.....	: - cm	Osttirol Tauern.....	: 0 cm
		Osttirol Dolomiten..	: 0 cm